

Hofheim, 28. März 2019

## **Nostalgie, Artistik, Schokolade**

Kreis und Kulturfonds bieten Kino-Varieté im „Showspielhaus“ Hofheim

Ein klassisches Kino-Varieté wird demnächst in Hofheim geboten. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, läuft das Programm am Donnerstag, 11. April, im „Showspielhaus“. Filme, etwa über die Schokoladenfabriik in Hattersheim, werden dabei mit Musik, Tanz und Akrobatik kombiniert. Die Veranstaltung im Rahmen des Main-Taunus-Kulturprogramms wird gemeinsam mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, organisiert. Es ist zugleich die letzte Veranstaltung des Kulturfonds aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens im vergangenen Jahr.

„Dieser außergewöhnliche nostalgische Abend verbindet Lokalgeschichte, Kunst und Vergnügen“, so Kollmeier. Die Show erinnert an die Zeiten des frühen Kinos, als zu einer Filmvorführung auch ein umfangreiches Rahmenprogramm gehörte.

Zur Erinnerung an ein wichtiges Kapitel heimischer Industriegeschichte sind ein Dokumentarfilm über den Brand der Schokoladenfabrik aus dem Januar 1922 und der Sarotti-Werbefilm „Ein Kinderfest im Zoo“ zu sehen. Als Hauptfilm läuft dann die Stummfilmkomödie „Eine tolle Nacht“ (1926) von Richard Oswald. Die Musik wird live gespielt vom Wiesbadener Jazz-Preisträger Uwe Oberg und der Mainzer Sängerin Silvia Sauer. Im Vorprogramm treten die Artistin Antje Pöde und der Jongleur Monsieur Jeton aus Hofheim auf.

Karten kosten 19 Euro; der Vorverkauf läuft über das Showspielhaus ([www.showspielhaus.de](http://www.showspielhaus.de)).